

## Adventsfeier mit Flüchtlingen

Laatzener Netzwerk will Kennenlernen auch 2016 unterstützen



Rund 40 überwiegend arabische Flüchtlinge folgen der Einladung des Netzwerks. privat

Laatzener-Mitte. Frieden, Begegnung und Verständnis standen im Fokus der Adventsfeier, die das Laatzener Netzwerk für Flüchtlinge organisiert hatte. 40 überwiegend aus Syrien und dem Irak stammende Flüchtlinge kamen dazu ins Stadthaus und erfuhren auch von einem Plan für 2016.

Die meisten Flüchtlinge kam aus den Sammelunterkünften in Rethen und der Grundschule Rathausstraße zu dem Tee- und Kaffeetrinken. Dabei hörten sie unter anderem den – von Aziz Sibai von der Deutsch-Syrischen Kulturgesellschaft Niedersachsen übersetzten – Kurzvortrag Werner Lävens über die Weihnachtszeit. Der beim Christlichen Seniorenbund engagierte pensionierte Pastor zog Vergleiche zur islamischen Kultur und beendete seine viel applaudierte Rede mit der arabischen Grußformel „Salam alaikum“ (Frieden sei mit euch).

Die Organisatoren der Netzwerkfeier, Dieter und Elke Sassen, kündigte für 2016 an auch ein islamisches Fest feiern zu wollen, wie das Zuckerfest zum Fastenbrechen (Id al-fitr): „Hoffentlich haben wir auch an diesem Tag immer noch entsprechende soziale Rahmenbedingungen hier bei uns in Laatzener.“

Heiko Schönemann steuerte auf der Gitarre Weihnachtslieder bei. Die Kosten der interkulturellen Feier von rund 200 Euro übernahmen überraschend die Laatzener Funkamateure vom Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC). Sie feierten dieses Jahr nicht selbst und wollten eine sinnvolle Aktion unterstützen, teilte der Verein mit.akö